

donum vitae  
Regionalverband Osthessen e. V.  
staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen

Rabanusstr. 31  
36037 Fulda

Tel. 0661 / 2 50 67-10  
Fax 0661 / 2 50 67-11

fulda@donumvitae.org  
www.fulda.donumvitae.org

**Anmeldung und Information:**

Mo – Do 8:30 - 12:00  
Di + Do 14:00 - 16:00

Termine nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

**Spendenkonto:**

donum vitae  
Stichwort: „GeBen“  
Konto-Nr. 272442  
BLZ: 530 601 80  
VR Genobank  
IBAN: DE75 5306 0180 0000 2724 42  
BIC: GENODE51FUL

donum vitae Regionalverband  
Osthessen e. V.

Konto-Nr. 424 004 24  
Sparkasse Fulda  
BLZ: 530 50 180  
IBAN: DE02 5305 0180 0042 4004 24  
BIC: HELADEF1FDS

# Jahresbericht 2017

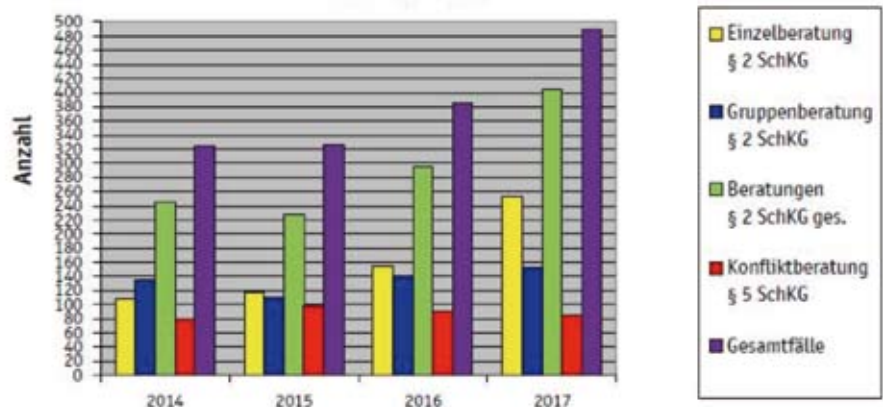
## donum vitae Fulda Regionalverband Osthessen e.V.

**Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer, Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren,**

zu Beginn eines neuen Jahres bedenken Mitarbeiterinnen und Vorstand der Beratungsstelle traditionell das vergangene Jahr und reflektieren die geleistete Arbeit. In diesem

Jahr fiel das Resümee zu unserer Freude besonders gut aus, denn die Beratungszahlen sind 2017 wiederum gestiegen auf ein bisher nicht erreichtes Niveau.

Beratungen nach §§ 2 und 5 Gesamtfälle 2014 bis 2017



Statistische Übersicht 2014-2017

	2014	2015	2016	2017
<b>Einzelberatung § 2 SchKG</b>	109	118	154	253
<b>Gruppenberatung § 2 SchKG</b>	135	110	141	152
<b>Zwischensumme § 2 SchKG</b>	244	228	295	405
<b>Konfliktberatung § 5 SchKG</b>	80	98	90	85
<b>Gesamtfälle</b>	324	326	385	490

Während die Zahl der Konfliktberatungen leicht gesunken ist, stiegen vor allem die Einzel- und die Gruppenberatungen wiederum signifikant

an. Im Vergleich zu 2016 sind die Zahlen der Einzelberatungen um 65 % gestiegen und die der Gruppenveranstaltungen um 7,8 %.



## Wegbegleitung

In den Gruppenveranstaltungen, welche meistens Schulbesuche sind, konnten wir durch unsere qualitativ gute Arbeit viele Schüler, Eltern und Lehrer erreichen. Mit Freude gehen wir in die Schulen, vor allem in Grundschulen, und bei allen Beteiligten gibt es immer einen enormen Lernzuwachs.

In der allgemeinen Schwangerenberatung informieren unsere Beraterinnen umfassend über die Themen Elterngeld, Kindergeld, Sexualberatung und Familienplanung, finanzielle Hilfen und pränatale Diagnostik. Die Gesamtsumme der Beratungsfälle ist um 27 % gestiegen.

Wenn Frauen, Paare und Jugendliche in unsere Beratungsstelle kommen, befinden sie sich an einem außergewöhnlichen Punkt ihres Lebensweges. Situationen, die Entscheidungen benötigen, können sich vorerst als Stolperstein oder Schlagloch darstellen, bieten aber dennoch aus einer anderen Sicht eine neue Chance auf dem Lebensweg.

Wie wird sich ihr weiterer Weg gestalten?  
Werden sie die bisher genutzten breiten und geraden Wege, die gewohnten Trampelpfade weitergehen können?  
Befinden sie sich an einer Kreuzung?  
Fehlt es an Überblick?  
Wie steht es um ihren Blickwinkel auf die Zukunft, sehen sie Perspektiven?  
Gibt es jemanden, der den Weg ebnen hilft, der die Hand reicht, die individuell richtigen Entscheidungen zu treffen hilft?

Mit unserer Beratung können wir Wegbegleiter sein oder neue Wege aufzeigen. Die Gespräche können den eigenen Horizont erweitern und den Blick öffnen für neue Aussichten/Ansichten, neue Schritte, neue Perspektiven. Sie können Mut machen, an einer Lebenskreuzung die nötigen Richtungsentscheidungen zu treffen, die ersten Schritte bergauf zu neuen Erfahrungen zu wagen, Hilfe anzunehmen, Tiefen und Stolpersteine zu umgehen oder zu bewältigen.

- ▶ Wenn sich der Blick durch die Beratung weitet für neue Aussichten.
- ▶ Wenn sich Unsicherheiten klären, wird Raum frei für eigene Entscheidungen.
- ▶ Wenn den Personen in diesem schwierigen Entscheidungsprozess geholfen werden kann, haben die Beraterinnen ihren Auftrag erfüllt.

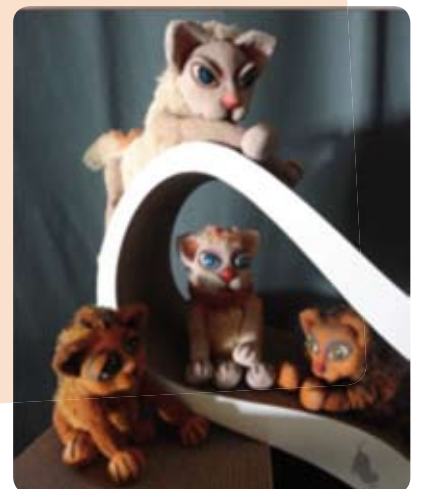
## Prävention

Neben den Gruppenveranstaltungen besteht ein langjähriges Projekt, das Kinder stark machen soll gegen sexuellen Missbrauch.

Im Bereich von Stadt und Landkreis Fulda ist das Theaterstück von Andreas Wahler „Ich will das nicht“ das Herzstück des Präventionsprojekts an Grundschulen. Dabei kooperieren wir mit weiteren Institutionen wie der Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, pro familia, dem Sozialdienst katholischer Frauen, dem Polizeipräsidium Osthessen, dem Schulpsychologischen Dienst des Staatlichen Schulamtes für Stadt und Landkreis Fulda und Andreas Wahler. Seit 2017 wird das Projekt von der „Schwenninger Krankenkasse“ und der Stiftung „Die Gesundarbeiter“ finanziert.



Puppenspieler: Andreas Wahler



## Bundesweite Initiative: „Kein Raum für Missbrauch“

Unter der Thematik Kinderschutz waren wir Kooperationspartner für das staatliche Schulamt des bundesweiten Fortbildungsangebots. Dies war ein Angebot zur Qualifizierung von Lehrkräften aus der Stadt und dem Landkreis Fulda, zur Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt.



## Veranstaltungen in der Beratungsstelle

Unsere Räumlichkeiten, die wir letztes Jahr um zwei Räume erweitern konnten, eignen sich sehr gut für Seminarveranstaltungen und Workshops:

- ▶ Vortrag über Säuglingsernährung „Die Beikost als erste feste Kost“ von einer Ernährungswissenschaftlerin
- ▶ Workshops für Eltern über Theorie und Praxis des richtigen Tragens von Babys und Kleinkindern
- ▶ Vorträge über Elterngeld und Elterngeld Plus mit einem Referenten vom Hessischen Amt für Versorgung und Soziales
- ▶ Veranstaltungen mit Studierenden des Fachbereichs Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda zum Thema „Ökonomische und psychosoziale Beratung in der Schwangerschaft“

Die Zusammenarbeit mit der Hochschule gestaltet sich für beide Seiten interessant und kann noch ausgebaut werden. Weitere kooperative Projekte sind in Planung.

## Ge-Ben Fonds

Der aus Spenden finanzierte Hilfsfonds Ge-Ben für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu drei Jahren in akuten finanziellen Notsituationen hat sich als notwendig und wichtig erwiesen. Vielen Frauen war die schnelle finanzielle Unterstützung eine große Hilfe.

Damit wir dieses Angebot weiterhin aufrechterhalten können, benötigen wir weiterhin Spenden.

### Spendenkonto:

**donum vitae RV Osthessen e.V**

**Verwendungszweck „GE-BEN“**

**VR Genobank Fulda eG**

**IBAN: DE75 5306 0180 0000 2724 42**

**BIC: GENODE51FUL**

**GE-BEN**

**GESCHENK DES LEBENS**

**donum vitae heißt übersetzt „Geschenk des Lebens“**





Auch **Schwangeren Yoga Kurse** wurden und werden weiterhin in der Beratungsstelle angeboten.

**Schwangeren YOGA**

**NEUE KURSE in Fulda**  
**donum vitae Schwangerenberatungsstelle**  
 Rabanusstr. 31, 36037 Fulda (Ecke Peterstor, 4. Stock),  
 dienstags - 17:30 bis ca. 19:00 Uhr

**21.02. bis 28.03.2017**  
**25.04. bis 30.05.2017**

Kosten pro Kurs 65,- € ( 6 Unterrichtseinheiten)  
 Anmeldung: 0661 250 67 10 oder 0160 188 18 25  
 Carmen Metz (Kundalini-Schwangerenyogalehrerin IHO/KRI)

## Bundesstiftung Mutter und Kind

In unserer Beratungsstelle ist die Möglichkeit für Schwangere in finanzieller Notlage einen Antrag auf Gelder aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ zum Schutz des ungeborenen Kindes zu stellen. Die Antragstellung hat sich in den letzten beiden Jahren um 147 % gesteigert!



### Das Team

**Monika Darimond**  
Beratung und Prävention

**Katrin Weil**  
Beratung und Prävention

**Carmen Metz**  
Verwaltung

### Der Vorstand Regionalverband Osthessen e. V.

**Inge Hohmann**  
1. Vorsitzende

**Dieter Puschmann**  
1. Stellvertr. Vorsitzender

**Dr. Eberhard Blümm**  
2. Stellvertr. Vorsitzender

**Wolfgang Hohmann**  
Beisitzer und Presse

### DANKE

allen Spendern und Spenderinnen, Interessenten, Förderern, den ehrenamtlichen Vorständen Dieter Puschmann und Dr. Eberhard Blümm, allen Mitgliedern und – vor allem – unseren überaus engagierten Mitarbeiterinnen.

Inge Hohmann, 1. Vorsitzende